

## GEMEINDERAT

12 40

Gemeindehausplatz 1 Postfach 6048 Horw www.horw.ch

Jörg Stalder Kontakt 041 349 12 40 Telefon

E-Mail Joerg.Stalder@horw.ch An die Mitglieder des Einwohnerrates der Gemeinde Horw

9. Juli 2020 2020-793

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 2020-710 von Hans Stampfli, SVP, und Mitunterzeichnenden: Projekt «Naturreich Horw»

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin Sehr geehrte Damen und Herren

Am 26. Juni 2020 ist von Hans Stampfli, SVP, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

«Ich wurde in letzter Zeit öfters angefragt, was das beim Dorfbach am anderen Ende der Brücke beim Coop darstellen soll. Ich bin der Sache nachgegangen und habe gefunden, dass es sich dabei um das Projekt «Naturreich Horw» handelt, welches der Naturund Vogelschutzverein Horw lanciert und von den Gemeinderäten Thomas Zemp und Jörg Stalder mit viel Wohlwollen unterstützt wurde. Nur, wenn fast niemand weiss, was die Absicht dahinter ist, dann wird die Wirkung wohl nicht so gross sein.

Die Unterzeichneten haben folgende Fragen an den Gemeinderat:

- Wie viel kostet dieses Projekt den Steuerzahler?
- Inwiefern war der Werkdienst Horw an diesem Projekt beteiligt und welchen Aufwand hat er da hineingesteckt?
- Passanten haben bemängelt, dass nicht ersichtlich ist, was das Ziel dieses Projektes ist und wer es initiiert hat. Wann wird eine entsprechende Hinweistafel angebracht?
- Wann wird allenfalls ein Artikel im Blickpunkt zu diesem Projekt erscheinen?

Für die schriftliche Beantwortung danken die Unterzeichnenden dem Gemeinderat zum Voraus.»

## Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Wie viel kostet dieses Projekt den Steuerzahler?

Das Projekt wurde durch den Natur- und Vogelschutzverein (NVH) initiiert und auch finanziert. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Biodiversität in Naturflächen auf und lebt von der Freiwilligenarbeit der Vereinsmitglieder. Der Verein betreibt hier aktive Öffentlichkeitsarbeit. Für das Projekt «Naturreich Horw» entstehen keine Kosten für den Steuerzahler.

Zu 2. Inwiefern war der Werkdienst Horw an diesem Projekt beteiligt und welchen Aufwand hat er da hineingesteckt?

Mit dem Werkdienst Horw wurde die Nutzung der Flächen abgesprochen. Vor dem Projektstart hat der Werkdienst die Fläche partiell gemäht. Die Pflege des Gebietes erfolgt neu durch den NVH. Dies entlastet den Werkdienst, welcher bisher die Flächen dreimal jährlich mähen und das Grüngut entsorgen musste. Dies ist ein schönes Beispiel, wie

## Schalteröffnungszeiten:

durch eine koordinierte Zusammenarbeit eine für alle Beteiligten gewinnbringende Situation erreicht werden kann.

Zu 3. Passanten haben bemängelt, dass nicht ersichtlich ist, was das Ziel dieses Projektes ist und wer es initiiert hat. Wann wird eine entsprechende Hinweistafel angebracht?

Beim Projektstart im Mai wurden einfache laminierte Plakate angebracht, welche das Projekt «Naturreich Horw» vorstellten. Diese Plakate hielten jedoch dem windigen Wetter im Juni nicht lange stand, deshalb hat der NVH eine stabilere Lösung erarbeitet. Der Schaukasten wurde am 4. Juli 2020 montiert.



Zu 4. Wann wird allenfalls ein Artikel im Blickpunkt zu diesem Projekt erscheinen?

In der Blickpunktausgabe vom 26. Juni 2020 wurde das Projekt vom NVH vorgestellt. Es ist geplant, sporadisch über den Projektfortschritt zu berichten.

Freundliche Grüsse

Ruedi Burkard Gemeindepräsident Fabienne Vogel Stv. Gemeindeschreiberin I

Versand: 10. Juli 2020